

A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)
– Drucksache 17/7385 –

Planungsstände und Finanzierungen der Straßen L 278, L 280 und K 84

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/7385** – vom 20. September 2018 hat folgenden Wortlaut:

Der Zustand der Straßen K 84 und L 280 aus Friesenhagen Richtung Hohenhain bzw. Crottorfer Kreuzung sind in einem sehr schlechten Zustand. Wiederholt ist hierüber diskutiert worden, es gab im Juni 2018 sogar eine Demonstration für bessere Straßen im Kreis Altenkirchen insgesamt. Im „Investitionsplan Landesstraßen 2014 – 2018“ sind die L 278 und L 280 aufgeführt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der Planungsstand zu den dringend notwendigen Instandsetzungen der L 278, L 280 und K 84?
2. Wie ist die Finanzierung im Haushaltentwurf der Landesregierung gesichert?
3. Unter welchen Voraussetzungen müssen die Straßen gesperrt werden, und welche Ausweichrouten stehen dann zur Verfügung?
4. Welche Hinderungsgründe gibt es für den Start der Baumaßnahmen?
5. Wie viele Mitarbeiter sind beim LBM mit den Projekten betraut?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Oktober 2018 wie folgt beantwortet:

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Straßenzustandserfassung und -bewertung der Landesstraßen aus dem Jahr 2012 (ZEB 2012) wurden verschiedene Teilabschnitte der Landesstraßen 278 und 280 im Landkreis Altenkirchen als sanierungs- oder ausbaubedürftig identifiziert. Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen für diese Streckenabschnitte wurden in den Investitionsplan für die Landesstraßen 2014 bis 2018 eingestellt und der LBM damit beauftragt, entsprechende Bauvorhaben vorzubereiten. Die im Investitionsplan 2014 bis 2018 vorgesehenen Fahrbahnmaßnahmen im Zuge der L 278 bzw. der L 280 wurden danach sämtlich in die Landesstraßenbauprogramme 2014/2015, 2016, 2017/2018 bzw. den Entwurf des Landesstraßenbauprogramms 2019/2020 eingestellt.

Derzeit werden die Daten aus der in 2017 erneut landesweit durchgeführten Zustandserfassung der Fahrbahnen der Landesstraßen ausgewertet. Nähere Aussagen zum Ergebnis der Zustandserfassung und Bewertung 2017 (ZEB) für die Landesstraßen 278 und 284 sind derzeit noch nicht möglich. Ob und mit welcher Dringlichkeit weitere Baumaßnahmen im Zuge der L 278 und der L 280 im Investitionsplan 2019 bis 2023 berücksichtigt und damit für eine Planung freigegeben werden, wird sich erst im weiteren Fortgang des Verfahrens zur Dringlichkeitsbewertung anstehender Bauvorhaben im Landesstraßennetz insgesamt ergeben.

Kreisstraßen sind nicht Gegenstand der Investitionspläne für Landesstraßen bzw. der Landesstraßenbauprogramme. Über die Durchführung von Baumaßnahmen im Zuge von Kreisstraßen und die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Investitionsmittel entscheidet jeweils die als Baulasträger für die betreffende Kreisstraße zuständige Gebietskörperschaft.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die im Zuge der L 278 bzw. der L 280 derzeit als dringend notwendig eingestuften Bauvorhaben an Fahrbahnen, die für diese Vorhaben im Entwurf des Landesstraßenbauprogramms 2019/2020 vorgesehenen Investitionsmittel und der jeweilige Planungsstand können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

| Straße | Bezeichnung | Baukosten Land [T. €] | Ausgaben bis Ende 2018 [T. €] | Bedarf 2019 [T. €] | Bedarf 2020 [T. €] | Vorbehalt ab 2021 [T. €] | Planungsstand |
|--------|--------------------------------|-----------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| L 278 | Altenbrendebach – Gebhardshain | 480 | 0 | 400 | 80 | 0 | Planung und Baurecht liegen vor. |
| L 278 | OD Gebhardshain | 370 | 0 | 360 | 10 | 0 | Planung und Baurecht liegen vor. |
| L 278 | Wissen – Landesgrenze, Ausbau | 2 000 | 0 | 0 | 0 | 2 000 | in Planung |
| L 280 | OD Kirchen (K 101 – B 062) | 270 | 250 | 20 | 0 | 0 | im Bau |
| | Summen | 3 120 | 250 | 780 | 90 | 2 000 | |

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Diez hat im Auftrag des Landkreises Altenkirchen eine Planung für den Ausbau der K 84 von Friesenhagen in Richtung Nordrhein-Westfalen auf einer Länge von 650 m vom Ortseingang Friesenhagen bis zum Knoten K 86 erstellt. Die Finanzierung ist seitens des Landkreises darzustellen.

Zu Frage 3:

Der Ausbau der L 280 in der Ortsdurchfahrt (OD) Kirchen erfolgt unter halbseitiger Sperrung. Ausweichrouten müssen hier nicht ausgewiesen werden.

Für die ab dem Jahr 2019 zu beginnenden Bauvorhaben ist über ggf. erforderliche Sperrungen bzw. Ausweichrouten noch zu entscheiden.

Zu Frage 4:

Mit dem Ausbau der L 280 in der OD Kirchen wurde im September 2018 bereits begonnen.

Für die Vorhaben L 278 Altenbrendebach – Gebhardshain und L 278 OD Gebhardshain sollen die Bauleistungen nach der abschließenden Entscheidung über das Landesstraßenbauprogramm 2019/2020 im kommenden Jahr ausgeschrieben werden. Für den Ausbau der L 278 zwischen Wissen und der Landesgrenze sind zunächst die Planungsarbeiten abzuschließen und Baurecht zu schaffen.

Für Ausbaumaßnahmen im Zuge der K 84 ist zunächst das Baurecht durch ein Planfeststellungsverfahren zu schaffen, das derzeit vorbereitet wird.

Zu Frage 5:

Mit der Vorbereitung von Straßenbauvorhaben sind grundsätzlich mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LBM aus unterschiedlichen Fachbereichen befasst (etwa Projekttechnische, Landespfleger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Baurecht und Grunderwerb), die allerdings in der Regel mehrere Vorhaben zugleich bearbeiten. Darüber hinaus sind – ebenfalls zeitanteilig – weitere Bedienstete des LBM in Leitungsfunktionen (Teamleiter, Fachgruppenleiter, Dienststellenleiter) sowie der jeweils örtlich zuständigen Straßenmeistereien mit den Vorhaben befasst. Insofern kann eine genaue Anzahl der beim LBM mit den angesprochenen Projekten betrauten Beschäftigten nicht angegeben werden.

In Vertretung:
Andy Becht
Staatssekretär